

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

16.1.1873 (No. 15)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 15.

Donnerstag den 16. Januar

1873.

Anzeige.

2.1. Das Groß. Gymnasium wird **Samstag den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr**, eine Feier des Tages in der Aula der Anstalt abhalten, wozu wir die Eltern unserer Schüler und die Freunde der Schule hiermit ergebenst einladen.

Der Direktor.

Dr. Brandt.

Militär-Verein Karlsruhe.

Freitag, den 17. Januar, Abends 9 Uhr, feiert der Verein in der „Schubert'schen Halle“ die Erinnerung an die denkwürdigen Tage von B. lfort.

Wegen Mangel an Raum kann der Zutritt nur den Mitgliedern gestattet werden.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

Heute Donnerstag den 16. Januar 1873, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden

Victoriastraße Nr. 6

gegen Baarzahlung versteigert:

24 Reihstühle, 24 Holzstühle (noch neu), 24 Holzstühle, 6 viereckige und 6 runde Wirthstische, 4 Marmortische, 1 Büfettisch, 1 Glaskasten, 1 Bierbock, 1 Schwenktisch mit Kessel, Gläser, Flaschen, Porzellangeschirr, 4 Ständer mit Sauerkraut, einige Fleischständer, 3 Zuber, 3 eichene Kübel.

Weggergeräthschaften, als:

2 Fleischbänke, 3 Messerklöße, 1 Brühmühle, 1 Schragen, Fleischschneid, 1 Fleischwäge mit 4 Messern, 1 Wurstmaschine mit Wurststich, 1 Schleiffstein;

1 eiserne Kochherd und verschiedener Hausrath.

Die Weggergeräthschaften kommen Nachmittags an die Reihe.

Hel. Rupp, Auktionator.

3.1.

Möbelversteigerung.

Montag den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Hause der Langenstraße Nr. 137 (bel-étage) nachbeschriebene Gegenstände wegen Wohnungsveränderung öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert:

in Mahagoni: 1 Kanapee, 1 Causeuse, 1 Fauteuil, mit rothem Seidenbrocat,

2 Paar große Vorhänge in Seidenbrocat, 1 ovaler Tisch, 1 Spieltisch, 1 Schrank,

in Nußbaum: 1 Causeuse, 2 Fauteuils, 4 Chausseuse, mit englischem Persüberzug, 1 Spieltisch, 1 Schrank, 1 Toilettepiegel,

in Schwarz mit Bronze: 1 Toilettepiegel, 1 Schrank, 1 Schreibtisch, 1 eingelegerter Tisch, 1 Pendule, 1 Stuhl,

Verschiedenes: 2 Spiegel in Goldrahmen, 2 Paar rosafarbene Vorhänge mit gestickten Untervorhängen, 8 vergoldete Gallerien, 1 Schrank, 1 aufgerichteter Beist, 2 Treppenlampen, 1 eiserner Herd, Feuerrequisiten und sonstiger Hausrath.

W. Werke jun., Geschäftsagent.

Bekanntmachung.

Nr. 1548. In den letzten Tagen wurden dahier entwendet:

1. aus einem Gasthause ein Ueberzieher von blauem Karminstoff;
2. aus einem Privathause eine schwarze Tuchjacke, ein Paar Zeugstiefel und ein Paar Frauenlederstiefel.

Wer über den Verbleib dieser Gegenstände Auskunft zu geben vermag, wolle sich bei dem unten bezeichneten Gerichte melden. Es genügt übrigens auch eine Anzeige bei einem Polizeidiener.

Karlsruhe, den 15. Januar 1873.

Groß. Amtsgericht.

H. Diez.

Verkauf herrenloser Reiseeffekten und Frachtgüter.

2.2. Mit höherer Ermächtigung werden wir die im IV. Quartal 1871 eingelieferten herrenlosen Reiseeffekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat,

Montag den 20. Januar

und die folgenden Tage, jeweils Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, in den Räumlichkeiten des Hauptmagazins gegen Baarzahlung dem Verkaufe aussetzen.

Karlsruhe, den 14. Januar 1873.

Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine, Meißlinger.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Groß. Hardwald, Abtheilung Neudorf, werden versteigert:

Mittwoch den 22. d. M.:

249 Eichen, 11 alte Forsten I., II. u. III. Klasse,

Donnerstag den 23. d. M.:

188 Eichen, 17 alte Forsten I., II. u. III. Klasse,

Freitag den 24. d. M.:

227 Forsten I. und III. Klasse,

Samstag den 25. d. M.:

151 St. eichenes Scheitholz I., II. und III. Klasse,

542 St. fortenes Scheit- und Prügelholz,

5 St. eichenes Prügelholz, 1000 forlene Wellen.

Zusammenkunft jeden Tag Früh 9 Uhr auf der Etatsseer Allee, am alten Durlacher Weg.

Karlsruhe, den 14. Januar 1873.

Groß. Bezirksforstrei Eggenstein.

v. Kleiser.

Wohnung zu vermieten.

2.2. Eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Speisekammer, ist wegen Bezug auf den 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1.

Brodpreise

Vom 16. bis einschließlich 31. Januar 1873 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Paar Weide zu 2 Lt. muß wiegen	100 Gramm.
Ein halbweisses Groschenbrod muß wiegen	180 Gramm.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet	7 fr.
1/2 Kilo Schwarzbrod kostet	5 1/2 fr.
1 1/2 Kilo Schwarzbrod kostet	16 fr.

Karlsruhe, den 15. Januar 1873.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Bappel-Stämme!

4.1. Unterzeichneter versteigert auf seinem früheren Schützenplatze
Montag den 20. d. M.,
 Früh 9 Uhr,
 38 zu Boden liegende Bappelstämme, 20—24' lang, 1 1/2—2" stark, ferner 16 Ster Pappel-Scheiter und 350 dito Wellen.
Fr. Bleidorn, Bleidornhaber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße 8 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

Bahnhofstraße 8 ist der zweite Stock mit Glasabschluss, 3 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche, Wasserleitung und allen sonstigen Erfordernissen auf 22. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Bahnhofstraße 13 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., und eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

Bleichstraße 66, erstes Haus von der Eulinger Landstraße, zunächst dem Salzenwäldchen, sind auf den 23. April oder auch früher beziehbar Wohnungen zu vermieten: der 1., 2 und 3. Stock mit je 4 schönen Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden, Glasabschluss, Wasser- und Gasleitung; eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche nebst Zugehörde. Näheres Eulinger Landstraße 13 im zweiten Stock.

Langestraße 19 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern nebst Mansarde, Küche, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung, im 3. Stock an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

2.2. Langestraße 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 oder 7 Zimmern 3 Stiegen hoch mit Zugehör auf 23. April zu vermieten.

2.2. Jähringerstraße 5 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, großem Keller, sowie eine geräumige Werkstätte zu vermieten und sogleich beziehbar. Näheres Steinstraße 7 in der Wirthschaft.

Jähringerstraße 41 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Küche, Keller, Holzstall, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Wohnung und Werkstätte zu vermieten.

*2.1. Wegen Kränklichkeit eines Geschäftsmannes ist eine geräumige Schlosser- und Mechanikerwerkstätte nebst einer Wohnung an

einen soliden Mann auf 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch die Werkstätte allein abgegeben werden. Zu erfragen Durlacherthorstraße 99.

Wohnungen zu vermieten:

- 1) eine Bel-etage, elegant eingerichtet, mit großem Salon mit Balkon, 8 Zimmern, Küche, Keller, Kammern u. s. w.;
 - 2) im dritten Stock 9 Zimmer im Ganzen oder in 2 Wohnungen abgetheilt nebst Zugehör;
 - 3) zwei kleine Wohnungen im Seitenbau von je 2 und 3 Zimmern, Küche u. s. w.;
- In sämtlichen Wohnungen Wasserleitung, Canalisation und theilweise Gasleitung. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 67 oder im Hause selbst Langestraße 119. 4.4.

2.2. Ecke der Langen- und Fasanenstraße 2 ist im untern Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft daselbst im Laden.

4.1. Eine schöne Wohnung von 4 bis 6 Zimmern mit Zugehör und Glasabschluss ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 31.

* Eine hübsche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Alkov, Küche, Keller sammt sonstiger Zugehör, ist auf 23. Januar oder April zu vermieten: Marienstraße 19. — Ebenfalls selbst ist auch ein gut erhaltener Herd zu verkaufen.

3.1. Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche und sonstigem Zugehör ist sogleich zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 43 im zweiten Stock.

* Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Magdammern und sonstigem Zugehör, mit Wasserleitung, ist auf 23. April Waldstraße 65 zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 15 ist eine Wohnung mit 3 großen Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfahren im zweiten Stock im Vorderhaus.

* Ein schönes Zimmer mit Küche ist sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Waldtornstraße 29 im Laden.

In schöner Lage der Langenstraße sind im Seitengebäude drei freundliche Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Langestraße 137 im Laden.

2.2. Mühlburg. Bahnhofstraße ist der untere Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Stadtdiener Kohler.

Zimmer zu Vermieten.

*2.2. Spitalstraße 26a ist ein möblirtes, heizbares Mansardenzimmer mit 2 Betten sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock links.

* Ein großes, heizbares Parterrezimmer ist unmoblirt zum sofortigen Beziehen um billigen Preis zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 32 parterre.

* Analiensstraße 47 ist ein gut möblirtes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres im Gluterhaus im zweiten Stock.

*2.1. Es ist ein schönes, gut möblirtes Mansardenzimmer, auf die Langestraße gehend, sogleich an zwei solide Herren zu vermieten und kann auch sogleich bezogen werden: Langestraße 211 a.

* Ein gut möblirtes, mit zwei Kreuzböden auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort an einen Herrn zu vermieten: Marienstraße 29 im dritten Stock.

* In der Spitalstraße 32 sind zwei sehr schöne, unmoblirte Zimmer, mit Balkon und 3 Kreuzböden auf die Straße gehend, mit Zugehör wegen Verlegung sofort zu vermieten. Näheres zu erfahren im Laden.

* Waldstraße 49 ist ein kleines, unmoblirtes Zimmer sogleich an eine solide Person zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 3. Stock.

* Mariestraße 23 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

3.1. Jähringerstraße 76, links eine Stiege hoch, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Anerbieten.

* Ein solider Arbeiter kann sogleich Kost und Wohnung erhalten: Blumenstraße 25 im vierten Stock.

Langestraße 155

ist ein Magazin mit Keller sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. 2.2.

Stallung für 3 Pferde,

Kutcherzimmer, Remise für 2 Wagen, 2 Heuspeicher sind sogleich zu vermieten: im Hause Friedrichsplatz 4.

Wohnungsgesuche.

3.2. Ein unteres Stockwerk mit oder ohne Laden, in welchem das Tapeziergeschäft ungehindert getrieben werden kann, wird auf 23. April zu mieten gesucht. Näheres bei A. Weisenböhl, Langestraße 185.

*2.1. Eine kinderlose Familie sucht eine kleine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern auf 23. April in der Nähe des Bahnhofs. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden- u. Wohnungs-Gesuch.

*3.1. Ein Laden mit Wohnung wird auf 23. April zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kneiplokal-Gesuch.

* Wer ein Kneiplokal zu vermieten hat, wolle seine Adresse beim Gastwirth zur Linde abgeben.

Dienst-Anträge.

3.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle auf den 1. Februar: Stephaniensstraße 19.

* Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein ordentliches Dienstmädchen, welches die Hausarbeiten verrichten kann: Waldstraße 23, Parterrewohnung.

* Ein braves Mädchen wird sogleich zu Kindern gesucht: Leopoldstraße 19 parterre.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und die übrigen Hausarbeiten versteht, wird sogleich zu zwei Damen gesucht. Näheres Kriegsstraße 93.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches einer guten Küche vorstehen, bügeln und sonst alle häuslichen Arbeiten kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 25 im vierten Stock.

* Ein gefestigtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 89 im Hinterhaus zwei Etagen hoch.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, etwas nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle für in die Zimmer. Zu erfragen Langestraße 51 im Hinterhaus.

* Zwei ordentliche Mädchen suchen in einem Gasthof Keller- oder Zimmermädchen-Stellen. Zu erfragen kleine Spitalstraße 2.

Kapital-Gesuch.

3.1. Es werden 1000 bis 1200 fl. auf Nachhypothek gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Silberarbeiter und Eiselenre-Gesuch.

(1010) Tüchtige Silberarbeiter finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung, ebenso ein gewandter Eiselenr durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Holzbildhauer.

ein tüchtiger, der auf Gutmotiv bewandert ist, findet dauernde Stelle bei

Aug. Meierhuber jun.,

2.1. Kasernenstraße 2.

Schrift-Graveur-Gesuch.

(1009) Ein tüchtiger Schriftgraveur wird bei guter Bezahlung auf dauernde Anstellung gesucht durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19.

Ein gewandter Kellner

findet sogleich eine Stelle.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Stellenantrag.

* Ein solides, starkes Frauenzimmer, welches nur mit dem Weißzeug zu thun hat und dasselbe gut zu bügeln und zu nähen versteht, findet sogleich oder längstens am 1. Februar eine angenehme Stelle; nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden: Kasernenstraße 4 im dritten Stock.

2.1. Kellnerin.

eine gewandte, welche sich als solche ausweisen kann, wird in ein Café-Restaurant gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Knechtgesuch.

2.1. Es wird ein kräftiger Knecht, der das Füttern des Viehes versteht, sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 52.

Hausbursch-Stelle.

2.2. Ein kräftiger solider Bursche, der das Packen von Ballen und Kisten gut versteht und möglichst gleich eintreten kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Langestraße 148 ebener Erde.

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches sehr gut nähen kann, womöglich im Kleidermachen geübt ist, findet beständige Beschäftigung. Näheres Schützenstraße 57.

* Ein im Flick- und Stopfen gewandtes, solides Frauenzimmer findet wöchentlich 1-2 Tage Beschäftigung: Adlerstraße 14.

* Ein Mädchen, welches schon weihnähen kann, findet sogleich dauernde Beschäftigung: Jähringerstraße 64 im dritten Stock.

Monatsdienst-Antrag.

* Eine reinliche, solide Person wird sogleich gesucht. Näheres Stephaniensstraße 2, 1. Stock.

Stellengesuche.

(1007) Eine perfekte Gasthausköchin sucht in einem hiesigen Gasthaus oder einer Restauration eine Stelle zum sofortigen Eintritt durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, sowie Köchinnen, welche gute Zeugnisse besitzen und besseren Küchen vorstehen können, wünschen sofort placirt zu werden durch das Bureau für Arbeit-Nachweis von J. Müller, Amalienstraße 15.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau (geb. Französin) sucht Beschäftigung im Bügeln und Ausbessern der Wäsche im Privat- oder Gasthöfen. Zu erfragen Waldhornstraße 35 eine Etage hoch, von Morgens 11 Uhr an.

Empfehlung.

* Ein Schreiner, welcher im Poliren bewandert ist, empfiehlt sich im Poliren und Repariren von Möbeln. Billige und reelle Bedienung, sowie dauerhafte Politur werden zugesichert. Aufträge beliebe man im Hintergebäude des Herrn Kaufmann Noog, Hasanenstraße 15, zu machen.

Anzeige.

* Frauen- und Kinderkleider werden gut und billig gemacht, ebenso alle Arbeiten auf der Nähmaschine: Herrenstraße 8 im Seitenbau rechts im zweiten Stock.

Verloren.

*3.3. In der Nacht vom Samstag auf Sonntag wurden ein Schlüsselbund, ein

Spazierstock mit der Aufschrift Jan s/m l. F. und ein lederner Tabaksbeutel verloren. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung: Marienstraße 1 im 2. Stock.

10 Gulden Belohnung

erhält der Finder einer goldenen Damen-uhre mit Kette und Schlüssel, welche am vergangenen Dienstag Abend in der Langenstraße zwischen der Wald- und Herrenstraße verloren worden ist. Vor Ankauf wird gewarnt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stehengebliebener Stock.

* Ein Rohrstock mit geradem Eisenbeinruff ist irgendwo stehen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben: Kronenstraße 27 im dritten Stock.

Hausverkauf.

*2.2. Im westlichen Stadttheil in schöner Lage ist ein sehr gut erhaltenes zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Querbau nebst großem Hof, passend für ein größeres Geschäft, um den festen Preis von 24,000 fl. zu verkaufen. Nähere Auskunft bei

Karl Grieshaber, Möbeltapezierer,

Lammstraße 12.

Villa zu verkaufen.

Eine sehr schöne Villa auf der Kriegsstraße mit großem Garten, Stallung, Wasser- und Gasleitung etc. hat aus Auftrag zu verkaufen

W. Gutekunst,

19 Karl-Friedrichstraße 19.

Hausverkauf.

* In Mitte der Stadt ist ein größeres Haus mit gewölbtem Keller sofort zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

* Im westlichen Stadttheil ist ein kleineres Haus mit etwas Garten im Preis von 15,000 fl. zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Geschäfts- und Privathäuser,

verschiedene, sehr günstig gelegene, hat unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

W. Gutekunst,

(1012) Karl-Friedrichstraße 19.

2.1. Hofhund,

ein sehr wachsender, ist zu verkaufen. Näheres im Gasthaus zur Blume in Durlach.

Hobelspäne

werden in meiner Bauwerkerei billig abgegeben.

W. Oberst, Schützenstraße 15.

Britischenwagen zu verkaufen.

3.2. Es ist ein noch gut erhaltener vier-rädriger Britischenwagen zu verkaufen, dienlich um Umzüge zu besorgen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Ein getragenes, blaues Jaquette ist billig zu verkaufen: Kreuzstraße 5 im Hinterhaus.

2.1. Einen achtseitigen gewirkten Shawl hat im Auftrag billig zu verkaufen

F. Caspar, Commissionär,

Karlstraße 11.

2.1. Neue Möbel zu verkaufen: 1 Schreibtisch, 2 Nähtische, polirte massive Bettladen mit oder ohne Kopf, Matrassen, Kopfpolster, 2 Kommode mit 4 Schubladen, 3 kleine Kommode mit 4 Schubladen, 2 Waschkommode, 1 Pfeilertkommode, Dvältische, polirte Pfeilertische, 8 verschiedene Eß- und Küchentische, Kinderstühle, Strohstühle, Bettladen à 4 fl. und 1 Consolettisch mit Marmorplatte: Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

2.1. Zu verkaufen sind ein Schlafkammer und ein Kinderbettlädchen: Kreuzstraße 6 im zweiten Stock. — Ebenfalls ist ein Auszugstisch für 10 bis 12 Personen berechnet, zu kaufen gesucht.

3.1. Ein sehr gutes Tafelpiano von neuer Construction ist wegen Bezug um billigen Preis zu verkaufen: Stephansstraße 21 im dritten Stock.

Schöne Kächer (neue) sind zu verkaufen: Kronenstraße 20 im Vorderhaus eine Stiege hoch.

Kaufgesuch.

2.2. Wer ein Wohnhaus um den Kaufpreis von 9000 bis 12,000 fl. im Bahnhofsviertel, zunächst der Stadt, ohne Unterhändler gegen Anzahlung von 6000 bis 7000 fl. zu verkaufen hat, beliebe Offerte zu richten: J. S. Jähringerstraße 41 im untern Stock rechts.

Kaufgesuch.

Wer eine gebrauchte, für den Unterricht noch brauchbare Zither zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse Bleichstraße 62, Erdgeschoss, abzugeben.

Ein großes Hühnerhaus und Drahtgitter für einen Hühnerhof wird zu kaufen gesucht. Adressen bietet man bei Herrn Kaufmann Schumacher, Ecke der kleinen Herren- und Amalienstraße, abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Waldhornstraße 86 bei A. Mahler.

Gesuch.

Es wird in hiesiger Stadt ein kleineres gangbares Kurzwaaren- oder Spezereigeschäft zu übernehmen gesucht. Anträge bietet man unter A. M. G. 36 poste restante Karlsruhe zu richten.

Theater-Decorationen zu vermieten

von S. Wedekind, welche in jedem Raum aufgestellt werden können und sich für kleine Gesellschaften eignen. S. 1.

Unterrichts-Anzeige.

Mit Montag den 20. d. M. beginnt ein frischer Kurs für Unterrichtsverteilung im Zuschneiden und Einrichten der Damengarderobe. Die verehrlichen Damen, welche noch Lust haben, daran Theil zu nehmen, werden hiemit höflichst eingeladen. Anmeldung: Herrenstraße 8 im Seitenbau, rechts im zweiten Stock.

Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Mr. Murray,

English Professor (parterre — links): 26 Zirkel 26.

Liebig's Nahrungsmittel

für Kinder in löslicher Form. Ertrag der Muttermilch, bereitet von Herrn. von Liebig und A. Widmann in München. Depot bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

1865r Marktgräser

in bester Qualität, per Flasche à 42 fr., empfiehlt

Louis Bauer, Großherzoglicher Hoflieferant, 4.3. 12 Akademiestraße 12.

Louis Dörle,

Großh. Hoflieferant, empfiehlt:

feinsten Bordeaux St. Julien, per Flasche à 48 fr., 12 Flaschen à 45 fr., Bordeaux Medoc, per Flasche à 36 fr., 12 Flaschen à 33 fr. Leere Flaschen nehme ich à 6 fr. retour.

Achten Berliner Getreide-Kümmel,

feinste Bunsch- und Grog-Essenzen, sowie sämtliche feinere Sorten Liqueure von J. A. Gilka in Berlin empfiehlt

Th. Brugier, 6.6. Waldstraße 10.

Holländer

Zucker,

vorzügliche Qualität, in kleinen Bienen empfiehlt

Wilhelm Schmidt, Wittwe, 2.1. Langestraße 112.

Bordeaux-Pflaumen

per Kilo 18 fr., bei Abnahme von 10 Kilos 15 fr. per Kilo, empfiehlt

Wilhelm Hofmann, 6.5. Großh. Hoflieferant.

Marrones de Lyon

empfehlen Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische Almeria-Trauben

empfehlen Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.

Emser u. Selterser Wasser

in 1/2 und 1/4 Krügen Friedrichshaller u. Osener Bitterwasser

empfehlen in frischer Füllung J. Schuhmacher, 2.1. Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Geräucherten Rheinlachs

— Lachsforellen —

Speck-Bückinge und Kieler Sprotten

empfehlen C. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.

Heute frische Schellfische,

Cabeljau, gewässerter Laberdan, Speckbückinge etc.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

frisch ger. Kieler Bückinge à 3 fr. per Stück, ger. Rheinlachs, Bückinge zum Braten (sehr billig), zum Robessen, sowie frischen Salzlaberdan.

Frischgeschossene Hasen

von heute an à 1 fl. 36 fr. bei E. Pfefferle, 2.1. Hirschstraße 23.

Engl. Speckbückinge

zum Robessen empfiehlt in frischer Sendung J. Schuhmacher, 2.1. Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Frisch gewässerte Stockfische

in bekannter vorzüglicher Güte sind nun jeden Donnerstag und Freitag zu haben bei Fried. Maisch, Ludwigspfad 55b. Max Maisch, Durlacherthorstr. 46.

Frische Kieler Sprotten
empfehlen
Louis Dörle
Großherzogl. Hoflieferant.

Die erwartete Sendung
Eisenleberthran
ist angekommen, und empfehle solchen
bestens.

Conradin Haugel
2.1. Großh. Hoflieferant.

Bestes Olivenöl
offen und in Flaschen empfiehlt für den
Tafelgebrauch
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
2.1. Langestraße 112.

Gummi-Waaren,
als: Schläuche jeder Art, Platten und
Schnüre, Bettuch (einfach und doppelt
gummirt), Guttapercha-Papier und Guttapercha-Schläuche in großer Auswahl bei
4.1. **Alb. Stöck & Cie.**

Gänzlicher Ausverkauf.
4.2. Wegen gänzlicher Aufgabe meines Ge-
schäfts verkaufe ich meine noch vorhandenen
Waarenvorräthe zu selbstkostenden Preisen.
Besonders mache ich aufmerksam auf Bett-
drill, Varcant, Kdtsch, Gebild u.
W. Trubinger,
Erbrinzenstraße 22 im Hinterhaus.

Welschcorn
steht eine Partie im
Gasthaus zur Sonne
zum Verkaufe und wird sinnweise,
sowie in größerem Quantum zu billigen
Preisen abgegeben. 3.3.

Kornmeyer.
Sandschuhwascherei.
*14.4. Militärhandschuhe werden nach
Kaffeler Art jeden Tag gewaschen, wobei das
Leder weich bleibt, sowie dänische, Waschleder-
und Glacehandschuhe in allen Farben bei
Frau Dengler,
Akademiestraße 21 im 3. Stock.

*12.11. **Torf,**
bester Qualität,
versendet in Waggons von 12000 Stück (aus
seinem eigenen Torfgebirge) per 1000 Stück
3 1/2 fl. frei ab Bahnhof Landstuhl.
Jakob Martin in Landstuhl.

Kaahlia!
* Heute Abend bei „Lisele“.
Das Präsidium.

2.1. **Welschcorn.**
Borzügliches Welschcorn wird fortwährend
billigst verkauft in der Mehlhandlung von
R. J. Somburger, Kronenstraße 52.

In der heute stattgehabten Ziehung
unserer Obligationen sind folgende 50
Nummern gezogen worden:

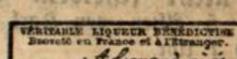
Nr. 39.	Nr. 190.	Nr. 168.	Nr. 160.	Nr. 182.
102.	383.	197.	340.	282.
113.	171.	6.	187.	308.
268.	278.	148.	162.	271.
336.	248.	79.	322.	30.
166.	392.	151.	255.	337.
188.	156.	246.	293.	317.
2.	244.	10.	71.	109.
181.	280.	387.	21.	171.
38.	334.	341.	330.	343.

Diese Obligationen werden am 15. März laufenden Jahres bei Herrn **Gg. Müller & Cons.** unter Ausfolgung notarieller Strichbewilligung (durch Herrn Notar Stoll) mit Fres. 500. — Kapital, Fres. 100. — Prämie nebst laufenden Zinsen mit zusammen fl. 282. 20 fr. ausbezahlt.
Karlsruhe, den 15. Januar 1873.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
Heute Abend frische Leber- und Grie-
benwürste, sowie Schwarzenmaggen
empfehlen
Louis Benzinger.

Christoffe & Cie.





BÉNÉDICTINE

Liqueur der Benedictiner-Mönche der Abtei von Jecamp.

Dieser vom Publikum so geschätzte
Liqueur, der auf allen guten Tafeln,
sowohl im Restaurant, als beim Fami-
lien-Mahle, in den größten Gasthöfen,
wie in fürstlichen Gemächern zu finden
ist, wurde zum Gegenstande zahlreicher
Nachahmungen, von denen die meisten
ausländischen Ursprunges sind.



Um die Consummenten, welche besorgt
sind nur ein reines, köstliches und we-
sentlich hygienisches Product zu trin-
ken, gegen diese an Geschmack abscheu-
lichen und gesundheitschädlichen Er-
zeugnisse zu warnen, geben wir hier
nebenan das Model der Flasche u. oben
die der Siegel und Etiquetten, welche
den echten Liqueur Benedictine um-
hüllen.

Hauptniederlage: **A. LEGRAND aîné** in Jecamp (Frankreich).
Zu finden bei Herrn **Job. Beermann & Comp.,** Haupt-Agentur,
kleine Kerkgasse 4 in Berlin. 84

5.4. **Mein Contor**
befindet sich jetzt neue Waldstraße 81.
C. W. Roth,
St. in Kohlengeschäft.

Fertige Winter-Paletots
zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Bräuerei Kröner.

Heute Donnerstag den 16. Januar
Auftreten
des Gesangs-Komikers **Fried. Fekner** mit
Gesellschaft.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Philharmonischer Verein.

4.1. Die Eintrittskarten zu der am 20.
i. M. stattfindenden Aufführung des **Judas
Maccabäus** werden
Donnerstag den 16.,
Samstag den 18. und
Montag den 20. i. M., Nachmittags von
2-3 Uhr, im oberen Vorzimmer des Museums
an die Vereinsmitglieder verabfolgt.
Zu unseren früheren Konzerten ausgegebene,
unbenützte geblichene Karten wollen ebendasselbst
zurückgegeben werden.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 16. Jan. i. Quart. 10. Abon-
nementsvorstellung. Zum ersten Male: **Was
Gott zusammenfügt, das soll der
Mensch nicht scheiden.** Historisches
Lustspiel in 5 Akten von Karl Robertlein.
Anfang halb 7 Uhr.
Freitag den 17. Jan. i. Quart. 11. Abon-
nementsvorstellung **Isabella Orsini.** Drama
in 5 Akten von Mosenthal. Anfang halb 7 Uhr.
Schriftliche **Vormerkung** auf nummerirte und
legen-Plätze werden von Groß-Hoftheater-Verwaltung
bis zum Tage vor der betreffenden Vorstellung Vormittags
11 Uhr gegen eine Gebühr von 12 fr. für jedes Billet
entgegengenommen.

Frankfurter Geld-Curse am 14. Jan. 1873

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57 1/2 - 58 1/2
Pisolen	9	42 - 44
" doppelte	9	43 - 45
Holländische 10 A-Stücke	9	53 - 55
Dukaten	5	10 - 12
" al marco	5	52 - 54
20 Franken-Stücke	9	20 - 21
dito in 1/2	9	19 1/2 - 20 1/2
Englische Sovereigns	11	47 - 49
Russische Imperiales	9	43 - 45
5 Franken-Thaler	2	25 - 26
Dollars in Gold	2	25 - 26
Frankfurter Bank-Discount	5	0/100

Witterungsbeobachtungen in Groß. botanischen Garten.

11. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	27° 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 5	27° 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 24	27° 11"	West	"
12. Jan.				
6 U. Morg.	- 14	28° - "	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 3	18° 1"	"	"
6 " Abds.	+ 2	8° 1"	Süd	"

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

11. Jan. Lou's, Vater Ernst Hammer, Heizer.
13. " Wilhelm, Vater Georg Becker, Schneider.

Todesfälle:

14. Jan. Marie Widmann, alt 35 Jahre, Wittwe
des prakt. Arztes Widmann.
14. " Luise, alt 6 Monate 10 Tage, Vater Reilens-
hauer.

Kleine Kirche. Donnerstag den 16. Januar um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Backsteine

in jedem Quantum werden zu kaufen gesucht und Anerbietungen
unter Preismittheilung entgegengenommen von
Gebrüder Decker & Cie.,
Maschinenfabrik in Canstatt.

3.3. **Anzeige und Empfehlung.**
Dem geehrten Publikum die ergebnisse Anzeige, daß ich unterm Heutigen die
Restauration zum Pfälzer Hof
(Steinstraße 7),

übernommen und eröffnet habe.
Durch gute Speisen und vorzügliche Getränke, sowie reelle Bedienung werde
ich mir das Vertrauen meiner werthen Gäste zu erwerben und zu erhalten suchen.
Karlsruhe, den 11. Januar 1873.

Carl Bihn.

2.1. Samstag den 18. Januar 1873
IV. Kammermusik-Soirée
im Foyer des Groß. Hoftheaters

unter freundlicher Mitwirkung des Herrn Julius Stockhausen und des Pianisten
Herrn Albert Fuhr.
Anfang 7 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr.

Dirige. Steinbrecher. Glück. Lindner.

Abonnementspreise für die nächsten 3 Soirées:

Reservirter Platz 3 fl. - kr.
Nicht reservirter Platz 2 fl. 15 kr.

Kassenpreis:

Reservirter Platz 1 fl. 24 kr.
Nicht reservirter Platz 1 fl. - kr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Döt, Frey und Schuster,
sowie Abends an der Kasse zu haben.

2.1. **Gesellschaft Eintracht.**

Samstag den 18. Januar, Abends 7 Uhr,
Familienabend.

I. Abtheilung:

Grosses Streich-Concert à la Strauss,

ausgeführt von der
Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments, unter der Leitung
des Kapellmeisters Herrn Böttge.

II. Abtheilung:

Tanzunterhaltung.

Die Gallerie bleibt geschlossen. Bezüglich des Einführungsrechts machen wir
auf §. 24 der Statuten aufmerksam.

Das Comité.